

Seminar

Organisiert durch:
Frauenhaus und Beratungsstelle Zürcher Oberland
Bildungsstelle Häusliche Gewalt Luzern

Das Seminar richtet sich an:

- Frauenhausmitarbeiterinnen
- Fachpersonen der Opferhilfe und spezialisierter Beratungsstellen
- Fachpersonen, welche in Krisenintervention mit gewaltbetroffenen Frauen und deren Kindern konfrontiert sind
- Weitere Interessierte

«Bevor der Tod uns scheidet»

Gefährdungs- und Risikoeinschätzungen
in der Beratung und Begleitung
gewaltbetroffener Frauen.

4. Februar 2010

Kunst- und Kongresshaus
Aarau



«Bevor der Tod uns scheidet»

Gefährdungs- und Risikoeinschätzungen
in der Beratung und Begleitung
gewaltbetroffener Frauen.

Seminar am 4. Februar 2010

im Kunst- und Kongresshaus in Aarau

«Wenn Du mich verlässt, lösche ich unsere Familie aus»

Drohungen wie diese sind in der Arbeit mit gewaltbetroffenen Frauen nicht selten.

Fundiertes Wissen über die Dynamik von Misshandlungsbeziehungen, Opfer- und Täterverhalten, gesetzliche Grundlagen und Erfahrung in der Krisenintervention sind wichtige Voraussetzungen um gewaltbetroffene Frauen und deren Kinder adäquat zu beraten und zu begleiten.

Um Risikosituationen besser einschätzen und bewerten zu können, braucht es zusätzliches Wissen bezüglich Bedrohungsmanagement.

Das Seminar

stellt Warnsignale und verhängnisvolle Dynamiken im Vorfeld einer Eskalation vor.

beleuchtet Täterverhalten in Krisensituationen.

zeigt mögliche Interventionsstrategien auf.

informiert über relevante rechtliche Grundlagen.

bietet die Möglichkeit aktuelle Fallbeispiele zu bearbeiten.

reflektiert den eigenen Umgang mit Bedrohungssituationen.

Mitwirkende

Dr. Jens Hoffmann, Kriminalpsychologe
Institut Psychologie und Bedrohungsmanagement Darmstadt

Lic. iur. Rita Gettkowski, Anwältin
eigene Praxis in Luzern, langjährige Erfahrung
mit Opferhilfemandaten und Strafrechtsfällen

und weitere Fachpersonen

Organisation



Frauenhaus
und Beratungsstelle
Zürcher Oberland

Bildungsstelle Häusliche Gewalt

Kornmarktgasse 1
6004 Luzern

